



CATHRIN PFEIFER

magic world of accordeon

eine Verzauberin auf dem Accordeon, mit Stimme und Live-looping

vielfältige Eigenkompositionen zwischen tangoesken Walzerklängen und afrikanischem Voodoo-Blues, flamencoesken Shaktirhythmen und meditativer Minimalmusic, imaginärer soundtracks, erfundener Folklore über tanzbaren Grooves...

Mit ihrem modernen Akkordeonspiel, das weder komplexe Rhythmen noch jazzige Arrangements und Improvisationen ausläßt, überraschendem Livesampling und charmanter Präsentation nimmt uns die Berliner Akkordeonistin in ihrem Solo-Programm mit in ihre Welt des wieder so beliebt gewordenen Instrumentes (wozu sie im Laufe der Jahre einen nicht unwesentlichen Beitrag geliefert hat) und haucht ihm neuen Atem ein.

Ihr Akkordeonspiel ist so reichhaltig, so opulent und gleichsam ein Klangteppich zum Hineinlegen, Ankommen & Innehalten, treiben lassen, los lassen, fliegen und davon schweben. Davon zeugt gerade ihre letzte aktuelle CD.

„Miniaturen aus fließenden, bisweilen sanft pulsierenden Klängen, die sich bei Neoklassik, Folklore, Minimal Music und Walzer bedienen...“

Dabei wird das Akkordeon auf verschiedene Weise bearbeitet. Es wird getrommelt, geklopft, geklatscht, geschnalzt, gesungen. Worte braucht sie nicht, wenn sie ihre Musik mit Gesangseinlagen bereichert.

Sie verknüpft in ihren Eigenkompositionen scheinbar mühelos die verschiedensten Traditionen ihres Instrumentes zu einer Fusion. So eng sie rein physisch mit ihrem Instrument verbunden ist, so sehr hat sich Cathrin Pfeifer musikalisch losgesagt von festen Stilzuweisungen und Schubladen.

„Die Liebeserklärung einer Musikerin an ihr Instrument“ (*Jazzthetik*)

Solokonzertreisen führten Cathrin Pfeifer bisher nach Brasilien, Argentinien, New York, Frankreich, Italien, Marocco, Großbritannien, Österreich, Polen, Russland, Finnland, Benin, Togo, Mosambik, Hong Kong, China und Madagascar. In den verschiedensten Genres war Cathrin Pfeifer auf ihrem bisherigen musikalischen Weg seit ihrem klassischen Akkordeonstudium unterwegs: von Weltmusik bis Avantgarde, von Rock bis improvisierte Musik, Theater- und Hörspielmusiken. Sie schrieb Filmmusiken wie für den prämierten Film „Nachtgestalten“ von Andreas Dresen. Sie war international mit dem amerikanischen Jazzsaxophonisten Steve Lacy unterwegs. Die bekannte ostdeutsche Rockband KEIMZEIT holte sie als Tournee-Gast. Sie begleitete über viele Jahre die sizilianische Sängerin Etta Scollo und spielte im Duo mit dem Cellisten Sonny Thet (Bayon). Sie spielte im Kurt Weill und Edith Piaf-Programm des Sängers und Schauspielers Vladimir Korneev. Sie hatte Engagements an Theaterhäusern im ganzen Land. Über die Jahre spielte sie mit Musikern aus verschiedenen Kulturkreisen und machte so Erfahrungen u.a. mit brasilianischer, argentinischer, französischer, griechischer, nubischer, italienischer Musik.

phone: +49.174.4490585

pfeicat@gmx.de

Www.facebook.com/SqueezeCAT

www.cathrin-pfeifer.de

„...virtuoses Feuerwerk für zwei Hände ... richtig starker Stoff ... überbordende Emotionalität der Interpretin ... außergewöhnlich komplexe Wandlungsfähigkeit der Ausnahmekünstlerin ... ungewöhnlich-intensives Musikerlebnis ...“ **Westfälischer Anzeiger**

„Ihre Musik ist überraschend, emotionsgeladen und authentisch. Diese Akkordeonistin trägt eine angenehme Brise Unberechenbarkeit in sich.“ **Intermusik**

„Die Berliner Musikerin, Komponistin und Weltreisende lebt und spielt ihre Lieder mit Leib, Seele und einem neckischen Augenzwinkern. Sie hat sich etwas ganz Eigenes geschaffen ... Souverän und angenehm unaufdringlich auch Pfeifers Umgang mit moderner Musikelektronik ...“ **Braunschweiger Zeitung**

„Manche Musikgeschichten sind schon vor dem ersten Ton reine Magie...eine Globetrotterin, die von ihren Konzertreisen zwar noch immer Ideen und Einflüsse mitbringt, aber längst zu einer eigenen markanten Spielweise gefunden hat, ... die ihrem Instrument viele geheimnisvolle Töne und Klänge, Juchzer und Seufzer zu entlocken verstand.“ **Neue Westfälische**

„In ihren Stimmungsbildern, die Jazziges, globale Folklore, Ambient, Klassik, Minimal Music und so manches mehr rehabilitiert. Bei ihr tönt es frisch und modern“ **stereo**

https://t1p.de/Du_aber_auch

<https://t1p.de/Pappel>

<https://t1p.de/scandal-nr-6>

<https://t1p.de/playlist-Quantuum-mobile>

<https://t1p.de/Solo-Clip>

<http://t1p.de/Grand-Soufflet>

<http://t1p.de/live-looping>

<https://t1p.de/Tanz-mit-Hut>